

Hotel „Stadt Dresden“.

Heute Dienstag:
2 große Vorstellungen

der Klug'schen Gesellschaft.

Aufgang nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Abends vollständig neues Familienprogramm.

Um zahlreichen Zuspruch bitten

Die Direktion. H. Müller.

Unser diesjähriges Stiftungs-Fest

bestehend in Konzert, Theater und Ball findet Sonntag, den 10. November, abends 8 Uhr in den Räumen des „Schützenhauses“ statt.

Es lädt hierzu alle Schützenbrüder nebst Frauen und Angehörige ganz ergebenst ein

Die Schützengesellschaft.

R. Krantz, Vorstand.

Fremden ist der Zutritt nur gegen Einlaßkarten gestattet.

Einlaßkarten haben zur Verfügung: Curt Fuchs, Wölkerstraße, Max Bauer, Wölkerstraße, Karl Müller, Hauptstraße, Hermann Horbach, Wiesenstraße und der Vorstand.

Aparte Neuheiten in Visiti-, Verlobungs-, Glückwunsch- und Dankesagungskarten sowie Verlobungsbriefen

sind eingetroffen und hält sich unter Zusicherung sauberster Druckausführung zur Lieferung derselben bestens empfohlen

die Buchdruckerei von
Emil Hannebohn,
Eibenstock, Breitestrasse 8.

Freundliches Garçon-Logis
sofort zu vermieten.

Karlshäuserstr. 7, III, 1.

Fahrplan
der Chemnitz-Kue-Außendorfer Eisenbahn.

Bon Chemnitz nach Außendorf.

	Früh	Mitt.	Nachm.	Abend.
Chemnitz	4,35	9,18	8,00	9,00
Burkhardtsdorf	5,19	10,08	8,41	9,45
Zwickau	6,00	10,42	4,34	10,26
Leipzig	6,11	10,53	4,34	10,38
Aue [Kaufamt]	6,27	11,08	4,50	10,56
Aue [Rathaus]	7,14	11,80	5,08	10,56
Borsdorf	7,30	11,45	5,21	11,14
Blauenthal	7,38	11,55	5,20	11,22
Wolfsgrün	7,48	11,59	5,35	11,26
i. Eibenst. u. Bi. 7,50	12,07	5,43	11,88	
a. Eibenst. o. Bi. 7,55	11,53	5,28	11,18	
i. Eibenst. u. Bi. 7,50	12,07	5,45	11,88	
a. Eibenst. u. Bi. 7,58	12,18	5,50	11,38	
i. Eibenst. o. Bi. 8,11	12,28	5,08	11,51	
a. Eibenst. u. Bi. 7,54	12,11	5,47	11,86	
Schönheide	8,08	12,18	5,55	11,48
Wolfsgrün	8,14	12,29	6,08	11,86
Rautenkranz	8,20	12,34	6,15	11,86
Jägersgrün	8,28	12,40	6,25	12,04
Rabenberg	8,43	12,55	6,43	—
Schöna	8,58	1,10	6,59	—
Woda	9,08	1,20	7,18	—
Karneubüchsen	9,25	1,35	7,33	—
Werf	9,38	1,48	7,41	—
Bon Außendorf nach Chemnitz.				
Früh	5,00	8,15	2,35	6,47
Markneukirchen	5,08	8,81	2,45	6,58
Zwickau	5,32	9,15	3,07	7,28
Schöneck	5,48	9,38	3,21	7,50
Wulkenberg	6,03	9,51	3,81	8,08
Jägersgrün	6,21	10,05	3,45	8,18
Rautenkranz	6,28	10,10	3,50	8,24
Wolfsgrün	6,38	10,18	3,55	8,33
Schönheide	6,53	10,25	4,05	8,45
i. Eibenst. u. Bi. 6,59	10,30	4,10	8,50	
a. Eibenst. o. Bi. 6,44	10,18	3,54	8,19	
i. Eibenst. u. Bi. 6,57	10,26	4,07	8,42	
a. Eibenst. u. Bi. 7,04	10,88	4,15	8,56	
i. Eibenst. o. Bi. 7,17	10,49	4,28	9,06	
a. Eibenst. u. Bi. 7,04	10,88	4,14	8,54	
Wolfsgrün	7,14	10,41	4,23	9,08
Blauenthal	7,81	10,48	4,27	9,08
Borsdorf	7,92	10,53	4,34	9,16
Aue [Rathaus]	7,48	11,08	4,47	9,39
Aue [Rathaus]	8,15	11,18	4,54	9,52
Zwickau	8,85	11,37	5,14	10,14
Woda	8,80	11,54	5,28	10,26
Burkhardtsdorf	9,25	12,31	6,04	10,89
Chemnitz	10,08	1,08	6,44	11,92

Den in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende

Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,06	ab Schönheide	9,18
in Borsdorf	8,26	i. Eibenst. u. Bi. 9,24	
Blauenthal	8,36	a. Eibenst. o. Bi. 9,12	
Wolfsgrün	8,42	i. Eibenst. u. Bi. 9,25	
i. Eibenst. u. Bi. 8,51	8,51	a. Eibenst. u. Bi. 9,28	
a. Eibenst. o. Bi. 8,58	8,58	i. Eibenst. o. Bi. 9,41	
i. Eibenst. u. Bi. 8,49	8,49	a. Eibenst. u. Bi. 9,28	
a. Eibenst. u. Bi. 8,54	8,54	in Wolfsgrün	9,37
i. Eibenst. u. Bi. 9,07	9,07	- Blauenthal	9,42
a. Eibenst. u. Bi. 8,58	8,58	- Borsdorf	9,52
i. Schönheide	9,01	- Aue	10,06

Zahntechniker H. Scholz' Atelier, Neumarkt 3.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse, naturgetreu, haltbar und tadellos passend, in bester Qualität (auch ohne Platte).

Plombieren sorgfältig, in nur besser Füllung und schmerzlos.

Reparaturen dauerhaft, kein Verderben des Stücks. Zahns- und Wurzeloperationen sicher und schmerzlos, ohne Schädigung der Ge-

fundheit. Zahneinlagen u. s. w.

Langjährige Erfahrung. Reelle Bedienung. Sehr mäßige Preise.

Einen zuverlässigen
Kutscher,
der auch Haushaltsdienste mit
zu verrichten hat, sucht
Paul Tröger,
Hundshübel.

Ziehung vom 12.-16. Novbr. 1907.

12. Geld-Lotterie

mit das
Völker Schlacht-
DENKMAL.

15222 Geldgewinne: Mark

258500

Höchstgewinn im glücklichsten Fall:

100000

Prämie und Hauptgewinne:

75000

Prämie:

25000

Prämie:

10000

Lose à 3 M. Posten u. Liste bis 11 P.

Deutscher Patriotenbund

Leipzig, Blücherstr. 11

In Eibenstock bei Gustav Emil Tittel



Centralhalle

Jahrmarkts-Dienstag:
grosser Familien-Abend.

Gleichzeitig gibt die mit Recht so beliebte Variété-Truppe
Posse-Ensemble

„Chick und Chaner“
ihre Abschiedsvorstellung
mit vollständig neuem Programm.

Hierzu laden ergebenst ein

Die Direktion. Central-Emil.

Deutsches Haus, Eibenstock.

II. grosses Extra-Konzert

gespielt von der verstärkten Stadtkapelle.

Programm:

- 1) Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn.
- 2) Intermezzo sinfonico aus Cavalleria Rusticana (mit Harmoniumbegleitung) von Mascagni.
- 3) Polonai und Schlangenbeschwörerin von Blon.
- 4) Fantasie a. d. Op. „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.

- 5) Ouverture 1. Op. „Fra Diavolo“ von Weber.
- 6) „Steuermannslied und Matrosenchor“ a. d. Op. „Der liegende Holzänder“ von Wagner.
- 7) Die Schmiede zu Gretna-Green, Tongemälde von Blon.
Inhalt: 1. In der Schmiede. Schmiedelied. 2. Posthorn in weiter Ferne. 3. In der Schmiede ist das Signal vernommen worden. 4. Die Post kommt näher. 5. Die Post ist vor der Schmiede angekommen. 6. Ein junges Paar verlässt den Wagen, um sich von dem Schmied trauen zu lassen. 7. Selige Empfindung vor der Trauung. 8. Die Trauung (Ave Maria). 9. Ein zweiter Postwagen mit Verwandten der Braut, welche die Trauung hindern wollen, rollt in rasender Eile heran. Zu spät! Die Verwandten müssen unverrichteter Sache wieder umkehren. 10. Nebstraum. 11. Das Posthorn ruft zur Posthorn in der Entfernung. 14. Schmiedelied und Finale.
- 8) Walzer a. d. Op. „Hausend und eine Nacht“ von Joh. Strauss.

Nach dem Konzert Ball.

Aufgang 1½ Uhr. Karten im Vorverkauf 60 Pf. zu haben bei den Herren G. Emil Tittel, H. Lohmann und im Konzertlokal. In der Kasse 75 Pf. Einer recht zahlreichen Beteiligung entgegengehend zeichnet mit aller Hochachtung

H. Tittel,
Stadtmauerdirektor.

Das Alte stürzt, es ändern sich die Zeiten.

Durch die Waschmaschine System „Kraus“ wird die Wäsche weder gerieben noch gerumpelt. Die Wäsche reinigt sich durch die innige ständige Bewegung und durch das fortgesetzte Heben und Stürzen in kochendem Laugenwasser in sich selbst.

Ein Kind

ist im Stande in 20 Minuten ca. 15 Hemden zu kochen, zu dämpfen und gründlich zu reinigen. Mit Rücksicht auf die Schonung Ihrer oft sehr teuren Wäsche sind

75 Prozent Gesamtersparnis nicht überschätzt. Der größte Vorteil dieser neuen Methode ist der, daß Sie durch Regulierung der Feuerung, je nachdem es die wollene, bunte, Leib-, Bett- oder Tischwäsche verlangt, mit jeder Temperatur von 60–102 Grad ganz gleichmäßig waschen können, was aber bei der alten Methode nicht möglich ist. Beschreibungen versendet gratis

Max Baumann, Fahrradhdlg., Eibenstock.

Festessen in Johannegegenstadt nachm. 1½ Uhr. Teilnehmer am Festessen haben Fahrgelegenheit hin und zurück. (1 Mark Beitrag.)

Zur Teilnahme am Kommers und an der Weihe sind die geehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlichst geladen. Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten. Der auswärtigen Gäste und der Mitwirkenden wegen ist der Saal nur für Mitgli